

ZEIT KONFERENZ

Energie

19. und 20. November 2008
Staatsgalerie Stuttgart





Josef Joffe
Herausgeber DIE ZEIT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

erneuerbare Energien haben eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz, weil fossile Brennstoffe knapper und teurer werden. 2007 lag der Anteil erneuerbarer Energien am deutschen Stromverbrauch bei 14 Prozent. Bis 2020 will die EU diesen Anteil auf 20 Prozent steigern. Neuseeland peilt bis 2025 sogar 90 Prozent an.

Deutschland will Vorreiter sein. Die Bundesregierung hat den Klimaschutz zur „größten Herausforderung für die Menschheit“ und die Nachhaltigkeit zur Chefsache erklärt. Deutsche Technologien sind auf dem Weltmarkt führend. Doch was nützt es, wenn Deutschland den CO₂-Ausstoß reduziert, in China und Indien aber täglich neue Kohlekraftwerke und Industrieanlagen mit immensem CO₂-Ausstoß entstehen? Klimapolitik ist nicht nur Technologie-, sondern Außenpolitik – im globalen Maßstab.

Politik und Wissenschaft, Technologieexport und Klimaschutz gehören also zusammen. Dieser gesamtheitliche Ansatz ist das Anliegen der ZEIT KONFERENZ Energie. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Konferenz am 19. und 20. November in Stuttgart teilzunehmen – und mehr: Bringen Sie Ihre Ideen mit, damit der Austausch so lebhaft wie anregend wird.

Josef Joffe
Herausgeber

DIE ZEIT

In Kooperation mit:



Energie
braucht Impulse

**EnBW Energie
Baden-Württemberg AG**
Schiffbauerdamm 1
10117 Berlin
www.enbw.com
Jürgen Hogrefe
Generalbevollmächtigter
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
Telefon: 030 / 234 55-130
Telefax: 030 / 234 55-190
j.hogrefe@enbw.com



HSH Nordbank AG
Gerhart-Hauptmann-Platz 50
20095 Hamburg
www.hsh-nordbank.de
Dr. Nikolai Ulrich
Head of Renewable Energy Europe
Telefon: 040 / 33 33-11 505
Telefax: 040 / 33 33-611 505
nikolai.ulrich@hsh-nordbank.com



MVV Energie AG
Luisenring 49
68159 Mannheim
www.mvv-energie-ag.de
Roland Kress
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: 0621 / 290-3413
Telefax: 0621 / 290-2860
r.kress@mvv.de

19. November 2008

15:30 Uhr	Einlass und Registrierung
16:00 Uhr	Eröffnung der ZEIT KONFERENZ Impulsreferate
anschließend	Podiumsgespräch Energiemix der Zukunft
18:30 Uhr	Ende des Plenums
anschließend	Abendveranstaltung: Empfang, Buffet und Gespräche

20. November 2008

9:30 Uhr	Plenum Erneuerbare Energien – Zukunft in Deutschland
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Plenum Chancen und Risiken bei der Finanzierung erneuerbarer Energien am Beispiel von Offshore-Windenergieanlagen
13:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	Plenum Innovationen für mehr Energieeffizienz
16:00 Uhr	Ende der Konferenz



Michael Naumann

Michael Naumann, Jahrgang 1941, ist seit 2001 Herausgeber der ZEIT, und bis August 2004 war er gemeinsam mit Josef Joffe zugleich ihr Chefredakteur. Davor war er von 1998 bis 2000 als Staatsminister beim Bundeskanzler Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien. Michael Naumann hat Politik, Geschichte und Philosophie studiert, promoviert und 1979 habilitiert. Seit 1969 arbeitet er als Journalist, anfangs als außenpolitischer Redakteur des „Münchner Merkurs“, dann bei der ZEIT und dem „Spiegel“. Von 1985 bis 1995 war er als Verlagsleiter der Rowohlt-Verlage und von 1995 bis 1998 als Verleger und Verlagsleiter von Metropolitan Books und Henry Holt and Company, Inc., in New York tätig.



Günther H. Oettinger

Günther H. Oettinger, 1953 in Stuttgart geboren, ist seit dem 21. April 2005 Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg. Nach seinem Studium der Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft in Tübingen arbeitete er erst als Assessor, später als Rechtsanwalt in einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei. Von 1988 bis 2005 übernahm er auch die Geschäftsführung. Seit 1984 ist er Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Von 1991 bis 1995 war er Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. 2005 wurde er zum Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg gewählt sowie ein Jahr später zum Vorsitzenden des medienpolitischen Expertenkreises der CDU Deutschlands. Seit 2007 koordiniert er die Medienpolitik der von der Union geführten Länder und hält den Vorsitz der Kommission zur Modernisierung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen (Föderalismusreform II).



Prof. Dr. Klaus Töpfer

Klaus Töpfer, Jahrgang 1938, hat sowohl national – als Bundesminister in den Ressorts Umwelt und Naturschutz sowie Raumordnung, Bauwesen und Städtebau – als auch international im Amt des Exekutiv-Direktors des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) großes Ansehen erworben.



Matthias Kurth

Matthias Kurth, studierte an der Universität Frankfurt Rechtswissenschaften. Er war von 1978 bis 1980 Richter am Landgericht Darmstadt. Von 1980 bis 1994 arbeitete er als Rechtsanwalt. Er wurde 1978 in den Hessischen Landtag gewählt. Von 1991 bis 1994 war er stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und im Präsidium des Landtags. Von 1994 bis 1999 war er Staatssekretär im hessischen Wirtschaftsministerium. 1999 wechselte er in die Geschäftsführung der COLT Telekom GmbH. Seit 2001 ist er Präsident der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (seit 2005 Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen).



Hans-Peter Villis

Hans-Peter Villis, Jahrgang 1958. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften arbeitete er zunächst bei der Ruhrkohle und der Veba Kraftwerke Ruhr AG, einem Vorgängerunternehmen des Energiekonzerns E.ON. 1993 wurde er Geschäftsführer der Städtischen Werke Magdeburg. Nach weiteren Stationen als Geschäftsführer der Gelsenwasser AG und Vorstand der E.ON Westfalen Weser AG wechselte er 2006 zu E.ON Nordic und sammelte dort als Finanzchef und stellvertretender Vorstandsvorsitzender internationale Erfahrung. Seit Oktober 2007 ist Hans-Peter Villis Vorsitzender des Vorstands der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

16:00 Uhr

Plenum

Eröffnung: **Michael Naumann**
Herausgeber DIE ZEIT

Impulsreferate:

Perspektiven einer modernen Energiepolitik in Baden-Württemberg
Günther H. Oettinger
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

Energiepolitik aus internationaler Sicht
Prof. Dr. Klaus Töpfer
Exekutiv-Direktor des Umweltprogramms der
Vereinten Nationen a. D.

10 Jahre Liberalisierung
Matthias Kurth
Präsident der Bundesnetzagentur

Zukunft der Kernenergie in Deutschland
Hans-Peter Villis
Vorsitzender des Vorstands,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

anschließend**Podiumsgespräch**

Fortsetzung auf Seite 6 und 7



Dr. Werner Dub

Werner Dub ist seit Januar 2000 Mitglied des Vorstands der MVV Energie AG in Mannheim und für den Vorstandsbereich Technik, Netze und Energiedienstleistungen verantwortlich. Von 1996 bis 1999 war er Geschäftsführer bei der Ferngas Nordbayern GmbH in Bamberg. Zuvor war er in verschiedenen Funktionen bei der Ruhrgas AG tätig. Seine berufliche Laufbahn in der Energiewirtschaft begann er bei der Internationalen Energieagentur (IEA).



Ulrich Gräber

Ulrich Gräber, Jahrgang 1948, studierte Maschinenbau und war von 1974 bis 1976 Projekttechniker der KWU AG. Von 1976 bis 1980 arbeitete er bei Lahmeyer International und wechselte 1981 zu Motor Columbus/Colenco. Von 1988 bis 1991 war er Geschäftsführer der deutschen Niederlassung Colenco GmbH und wechselte danach zu BTB Jansky GmbH, wo er als Partner und Geschäftsführender Gesellschafter tätig war und unter anderem die Umsetzung von Effizienzsteigerungsprogrammen in Kernkraftwerken durchführte. Als Vorstandsmitglied (ab 1999) der EnBW Kraftwerke AG wechselte er seine Position 2002 zum selbstständigen Unternehmensberater (Energie) und wirkte aktiv am Aufbau des Zentrums für Energieforschung Stuttgart e.V. an der Universität Stuttgart mit, dessen Geschäftsführung er von 2002 bis 2005 inne hatte. Seit 2008 ist er Sprecher der Geschäftsführung der AREVA NP GmbH.



Regine Günther

Regine Günther, leitet seit 1999 den Klima- und Energiebereich der Umweltstiftung WWF Deutschland. Sie studierte Politische Wissenschaft und Geschichte in Heidelberg, Madrid und Berlin. Nach ihrem Studium arbeitete sie u. a. als Geschäftsführerin der Kritischen Bayer-Aktionäre, als Projektleiterin bei der Berliner Energieagentur GmbH und als Consultant bei der GTZ. Sie ist Sprecherin des Forums für Umwelt und Entwicklung, eines Zusammenschlusses deutscher Nicht-Regierungs-Organisationen. Die größte Herausforderung zur Bekämpfung des Klimawandels sieht sie in der schnellen Umstellung der gesamten Wirtschaft auf eine Low-Carbon-Economy.



Klaus-Dieter Rennert

Klaus-Dieter Rennert, Jahrgang 1953, beschäftigt sich seit seinem Studium mit dem Energianlagenbau. Der diplomierte Ingenieur startete 1978 beim renommierten Kraftwerksbauer L. & C. Steinmüller ins Berufsleben. Innerhalb des Unternehmens stieg er 1996 zum Geschäftsführer auf. Seit Mai 2003 ist er COO und seit 2008 CEO der Hitachi Power Europe GmbH mit Sitz in Duisburg, des europäischen Marktführers auf dem Gebiet der kohlegefeuerten Kraftwerksanlagen. Rennert ist Vorsitzender des Vorstandes des Wirtschaftsverbandes Stahlbau und Energietechnik e. V. und Mitglied des Vorstandes des BDI.



Jürgen Trittin

Jürgen Trittin, Jahrgang 1954. Nach seinem Abitur 1973 studierte er Sozialwissenschaften in Göttingen. Er engagierte sich im AStA der Uni und war zeitweise Präsident des Studentenparlaments. Nach dem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Pressesprecher und freier Journalist. Seit 1980 ist er Mitglied der Grünen.

Fortsetzung von Seite 4 und 5

anschließend Podiumsgespräch

Energiemix der Zukunft

Dr. Werner Dub

Mitglied des Vorstands, MVV Energie AG

Ulrich Gräber

Mitglied des Vorstands der Kerntechnischen Gesellschaft;
Sprecher der Geschäftsführung der AREVA NP GmbH

Regine Günther

Leiterin Klima- und Energiereferat, WWF Deutschland

Klaus-Dieter Rennert

Mitglied des Vorstands, BDI – Bundesverband der
Deutschen Industrie e. V.; Vorsitzender der Geschäftsführung,
Hitachi Power Europe GmbH

Jürgen Trittin

Stv. Vorsitzender der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen

Moderation:

Michael Naumann, Herausgeber DIE ZEIT

18:30 Uhr

Ende des Plenums

anschließend

Abendveranstaltung

Empfang, Buffet und Gespräche



Michael Müller

Michael Müller machte zunächst eine Lehre zum Stahlbetonbauer. Er holte das Abitur nach und absolvierte anschließend ein Studium, das er als Diplom-Betriebswirt beendete. Seit 1966 ist Müller Mitglied der SPD. Von 1972 bis 1978 war er stellvertretender Bundesvorsitzender der Jungsozialisten. Seit 1983 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Hier war er von 1992 bis 1998 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der SPD-Bundestagsfraktion. Von 1992 bis 1994 war er Vorsitzender der Enquête-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“. Von 1998 bis 2005 war Müller stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. 2005 wurde er als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in die von Bundeskanzlerin Angela Merkel geführte Bundesregierung berufen.



Dr. Martin Heming

Dr. Martin Heming, Jahrgang 1956. Er studierte Chemie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, wo er 1983 zum Dr. der Physikalischen Chemie promoviert wurde. Als Post Doctoral Fellow war er an der Universität Houston, Texas (USA) und an der Universität Zürich tätig. Er kam 1988 zu SCHOTT und hatte seit 1998 verschiedene General Management Positionen inne. Heute ist er verantwortlich für die Geschäftseinheit Solar sowie deren Geschäftsführer und CEO. Er ist Mitglied im Kuratorium des Instituts für Photonische Technologien (IPHT) in Jena. Seit 1. Mai 2007 ist er Mitglied der Konzernleitung der Schott AG.



Peter J. Marks

Peter J. Marks, Jahrgang 1953. Nach zunächst gewerblicher Ausbildung zum Maschinenschlosser (1968 bis 1972) und Fachhochschulreife (1974) studierte er an der Fachhochschule Konstanz Maschinenbautechnik und schloss 1977 als Ingenieur (grad.) ab. Von 1977 bis 2002 war er für die Bosch-Gruppe in verschiedenen leitenden Positionen im In- und Ausland tätig. Seit Anfang 2002 ist er Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH mit Zuständigkeit für die Koordination der Aktivitäten in Nord- und Südamerika. Des Weiteren verantwortet er die zentralen Funktionen Koordination Fertigung und Investitionsplanung sowie Umweltschutz.



Mechtild Rothe

Mechtild Rothe wurde 1984 erstmals in das Europäische Parlament gewählt. Seit 2007 ist sie dessen Vizepräsidentin. Sie ist Mitglied des Ausschusses für Forschung, Industrie und Energie sowie stellvertretendes Mitglied des Auswärtigen Ausschusses und des Nichtständigen Ausschusses zum Klimawandel. Mechtild Rothe war Berichterstatterin für das Europäische Parlament für die Richtlinie zu Strom aus erneuerbaren Energien, zu Endenergieeffizienz und Energiedienstleistung und für den Initiativbericht zu Heizen und Kühlen aus erneuerbaren Energien. Seit 2002 ist Mechtild Rothe Präsidentin von EUFORES (European Forum for Renewable Energy Sources).



Prof. Dr. Fritz Vahrenholt

Der promovierte Chemiker Fritz Vahrenholt begann seine Karriere im Umweltbundesamt und wechselte dann ins hessische Umweltministerium, bevor er Staatsrat bei der Umweltbehörde in Hamburg wurde. Danach führte Vahrenholt die Hamburger Senatskanzlei und war später als Umweltsenator tätig. Anschließend ging er als Vorstand zur Deutschen Shell AG, bevor er 2000 in den Aufsichtsrat wechselte. Ein Jahr später gründete er den Windenergie-Anlagenbauer Repower Systems und wurde dort Vorstandschef. Er leitet seit dem 1. Februar 2008 die RWE Innogy GmbH, die neu gegründete Konzerngesellschaft für erneuerbare Energien.



Dr. Hans-Jürgen Witschke

Hans-Jürgen Witschke, Jahrgang 1958, ist seit 2004 Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Energie GmbH, des Energieversorgers der Deutschen Bahn. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln war er von 1990 bis 1995 bei der Ruhrkohle AG in den Bereichen Kraftwerkskohlen-Vertrieb und Wärmeversorgung tätig, zuletzt als Geschäftsführer der Dachgesellschaft des Wärmeversorgungsbereiches. Seit seinem Wechsel zur Deutschen Bahn AG 1998 bekleidete er verschiedene leitende Funktionen in den Geschäftsfeldern Fernverkehr und Vertrieb im Bereich Finanzen und Controlling. Darüber hinaus hat er diverse Aufsichtsratsmandate inne.

9:30 Uhr

Plenum

Erneuerbare Energien – Zukunft in DeutschlandEinführung: **Michael Müller**Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

anschließend

Podiumsgespräch

Dr. Martin Heming

Chief Executive Officer, SCHOTT Solar

Peter J. Marks

Geschäftsführer, Robert Bosch GmbH

Mechtild RotheVizepräsidentin des Europäischen Parlaments; Präsidentin des
European Forum for Renewable Energy Sources (EUFORES)**Prof. Dr. Fritz Vahrenholt**

Geschäftsführer, RWE Innogy GmbH

Dr. Hans-Jürgen Witschke

Vorsitzender der Geschäftsführung, DB Energie GmbH

Moderation: **Uwe Jean Heuser**

Ressortleiter Wirtschaft, DIE ZEIT



Holger Mayer

Holger Mayer, Jahrgang 1966, ist seit 2005 Vorstand für Finanzen, Personal und Vertrieb bei der HEAG Südthessische Energie AG (HSE) mit Sitz in Darmstadt. Davor war er in den Jahren 2003 bis 2005 Generalbevollmächtigter der HSE AG. Von 2002 bis 2003 arbeitete er als Rechtsanwalt in der Kanzlei Hennerkes, Kirchgörfer & Lorz in Stuttgart. Von 1998 bis 2002 war er Mitglied der Geschäftsführung der Nohl Darmstadt GmbH in Pfungstadt. Das Studium der Rechtswissenschaften absolvierte er in Tübingen und Freiburg, das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Berufsakademie Stuttgart.



Torsten Muuß

Torsten Muuß, Jahrgang 1970, arbeitet seit April 2008 als Global Technical Manager bei der SGS Germany GmbH. Dort ist er verantwortlich für die Dienstleistungen der SGS Wind Energy und die Sicherstellung technischer Aspekte bei Projektrealisierungen. Bereits seit 1998 beschäftigt er sich beruflich mit dem Thema Windenergie und war tätig bei der DeWind AG, dem Windenergieanlagenhersteller Vestas Wind Systems und beim Germanischen Lloyd.



Dr. Nikolai Ulrich

Nikolai Ulrich leitet seit 2008 das Geschäftsfeld Renewable Energy Europe der HSH Nordbank. Er ist seit zehn Jahren in verschiedenen leitenden Positionen der HSH Nordbank tätig, zuletzt als Leiter Projekt- und Exportfinanzierung, und ist mit der Finanzierung von Energieprojekten seit dem Jahr 2000 intensiv befasst. Seit 2002 baute er als Teamleiter ein spezialisiertes Energieteam im Vorgängerinstitut LB Kiel auf. In seiner derzeitigen Funktion betreut er Kunden und begleitet Lead-Arranger-Mandate für Projektentwickler, Investoren und Anlagenbetreiber. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt auf komplexen Projekt- und strukturierten Finanzierungen. Dies wird ergänzt um Merchant-Banking-Produkte.



Pieter Wasmuth

Pieter Wasmuth, Jahrgang 1966. Nach seinem Studium mit Abschluss zum Diplom Kaufmann begann er seine Karriere als Prüfungsleiter bei der damaligen Price Waterhouse GmbH. Im Anschluss war er in verschiedenen Finanz- und Controllingfunktionen bei der Deutsche Shell AG, Hamburg - zuletzt als Bereichsleiter – tätig. 2000 wechselte er in die Medienbranche und zeichnete als Senior Vice President Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung für die TOMORROW Internet AG verantwortlich. Von 2001 bis 2003 war er Allein-Vorstand der BELLEVUE and MORE AG. Seit Januar 2005 ist er Finanzvorstand der REpower Systems AG und als Chief Financial Officer (CFO) für die Bereiche Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Internationale Standortentwicklung sowie Wartung & Service zuständig.

11:30 Uhr

Plenum

Chancen und Risiken bei der Finanzierung erneuerbarer Energien am Beispiel von Offshore-Windenergieanlagen

Holger Mayer

Vorstand Finanzen, Personal und Vertrieb,
HEAG Südthessische Energie AG (HSE)

Torsten Muuß

Global Technical Manager Wind Energy,
SGS Group Management Ltd.

Dr. Nikolai Ulrich

Head of Renewable Energy Europe, HSH Nordbank AG

Pieter Wasmuth

Finanzvorstand und Chief Financial Officer,
REpower Systems AG

Moderation: **Uwe Jean Heuser**

Ressortleiter Wirtschaft, DIE ZEIT

Mit freundlicher Unterstützung von:

SIEMENS

www.siemens.com/energy

SCHOTT
solar

www.schottsolar.com



Ernst Pfister

Ernst Pfister, Jahrgang 1947, studierte Politikwissenschaft, Germanistik und Sportwissenschaft in Tübingen und Freiburg. Von 1975 bis 1984 unterrichtete er am Hoptbühl-Gymnasium in VS-Villingen. Von 1984 bis 2004 war er stellvertretender Bürgermeister der Stadt Trossingen. Seit 1980 ist er Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg. Von 1996 bis 2004 war er Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion. Seit 2004 ist Ernst Pfister Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg.



Jürgen Hogrefe

Jürgen Hogrefe, Jahrgang 1949, leitet als Generalbevollmächtigter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG seit Mai 2003 den Bereich Wirtschaft, Politik und Gesellschaft der Holding mit Sitz in Berlin. Der gelernte Journalist (M.A. Publizistik) war 18 Jahre lang Redakteur beim SPIEGEL, von 1993 bis 1998 Nahostkorrespondent mit Sitz in Jerusalem. Bis Anfang 2003 berichtete er als Korrespondent für deutsche Außenpolitik aus dem Hauptstadtbüro des Nachrichtenmagazins. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher. Zuletzt: „Gerhard Schröder – Ein Porträt“ und „Das Helle und das Dunkle“ sowie „Das neue Denken – Das Neue denken“.



Michael Lowak

Michael Lowak, Jahrgang 1969, war nach seinem Studium zum Dipl.-Ing. Maschinenbau von 1991 bis 1998 bei der Braun AG beschäftigt. Hierbei war er für technische Konzeptionen und strategische Entscheidungen bei der Einführung und Entwicklung neuer Produkte sowie für Standortentscheidungen verantwortlich. Bis zu seinem Wechsel zur MVV Energie 1999 war er bei der Braun AG für die Sparte Oral-Care zuständig. Im März 2000 wurde Michael Lowak Leiter der Geschäftseinheit Energiedienstleistungen, in der sämtliche Dienstleistungsprodukte der MVV Energie ergebnisverantwortlich zusammengefasst wurden. Die MVV Energie AG bestellte ihn im September 2003 zum Geschäftsführer der MVV Energiedienstleistungen GmbH. Er ist zuständig für den Themenbereich Markt und Vertrieb. Darüber hinaus verantwortet er die Geschäftsfelder Energieeffizienz und -management, Industrieparks und Großprojekte sowie Consulting.



Peter Rieck

Peter Rieck, Jahrgang 1952, trat nach seinem Betriebswirtschaftsstudium 1978 in die Landesbank Schleswig-Holstein (LB Kiel) ein. Nach verschiedenen verantwortungsvollen Tätigkeiten leitete er das Vorstandssekretariat sowie die Abteilung Firmen Deutschland/Banken. 1995 wechselte Peter Rieck als Sprecher der Geschäftsleitung in die Investitionsbank Schleswig-Holstein. 1998 wurde er zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes der Hamburgischen Landesbank berufen. Seit 2003 und Gründung der HSH Nordbank AG ist Peter Rieck Vorstandsmitglied der HSH Nordbank AG und seit dem 1. Januar 2007 zugleich Stellvertretender Chief Executive Officer (CEO).



Dr.-Ing. Michael Weinhold

Michael Weinhold, Jahrgang 1964, leitet seit März 2007 als Chief Technology Officer die Stabsabteilung „Technik und Innovation“ im Siemens Energy Sector. Sein Studium der Elektrotechnik an der Ruhr-Universität Bochum schloss er 1993 mit der Promotion ab. Im selben Jahr startete er seine berufliche Karriere bei Siemens Power Transmission and Distribution (PTD). Nach leitenden Funktionen in der Abteilung Netzplanung wechselte er als technischer Direktor für SVC-Technologie ins operative Geschäft des Geschäftsgebiets „High Voltage“, bevor er 2004 zum Leiter der Abteilung „Technik und Innovation“ bei PTD ernannt wurde.



Frank Zeeb

Frank Zeeb, Jahrgang 1964, ist Partner im Bereich Energy & Utilities der IBM Deutschland. Sein beruflicher Schwerpunkt ist die Beratung von Versorgern. Als Prokurist wurde er 1998 für die Konzernbeschaffung des EnBW-Konzerns berufen. Die EnBW Transportnetze AG baute er als Vorstandsmitglied erfolgreich auf. Als Sprecher der Geschäftsführung führte er die EnBW Gesellschaft für Messung und Abrechnung mit rund 2,5 Mio. Kunden. Anschließend begleitete er von 2001 bis 2003 als Geschäftsführer des Kernkraftwerkes Obrigheim die entscheidende Phase des Atomkonsenses mit dem Resultat der Laufzeitverlängerung. Bei der MVV Energie AG führte er ab 2004 als Direktor eine klare Ergebnis- und Strategietransparenz im MVV Konzern ein und vollzog eine umfassende Portfoliobereinigung. Zudem war er Aufsichtsratsmitglied bei in- und ausländischen Stadtwerken.

14:30 Uhr

Plenum

Innovationen für mehr EnergieeffizienzEinführung: **Ernst Pfister**

Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg

anschließend

Podiumsgespräch

Jürgen HogrefeGeneralbevollmächtigter Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG**Michael Lowak**

Geschäftsführer, MVV Energiedienstleistungen GmbH

Peter Rieck

stellv. Vorstandsvorsitzender, HSH Nordbank AG

Dr.-Ing. Michael WeinholdVice President Technology & Innovation,
Siemens AG Energy Sector**Frank Zeeb**Partner, IBM Global Business Services,
IBM DeutschlandModeration: **Petra Pinzler**

Ressort Politik, DIE ZEIT

16:00 Uhr

Ende der Konferenz



Veranstaltungsort:

Staatsgalerie Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 30–32
70173 Stuttgart

Stadtbahn

U1, U2, U4, U9, U14

Bus

Linien 40, 42, 43

Parken

- Neue Staatsgalerie
- Landesbibliothek
- Landtag
- Schlossgarten

Folgende Hotels sind in der Nähe der Staatsgalerie Stuttgart. Bitte nehmen Sie Ihre Buchung über die jeweils angegebene Reservierungshotline oder Website vor.

Entfernung ca. 200 m
Hotel am Schlossgarten

Schillerstraße 23
 70173 Stuttgart
www.hotelschlossgarten.com
 Reservierungshotline: 0711/202 60

Entfernung ca. 500 m
Le Méridien Stuttgart

Willy-Brandt-Straße 30
 70173 Stuttgart
www.lemeridien.de
 Reservierungshotline: 0711/222 10

Entfernung ca. 700 m
Steigenberger Graf Zeppelin

Arnulf-Klett-Platz 7
 70173 Stuttgart
www.steigenberger.com
 Reservierungshotline: 0711/204 80

Eine Hotelübersicht finden Sie unter www.stuttgart-tourist.de

Mobilitätspartner:



Der Erste Klasse-Effekt der Bahn: Fahren Sie ganz bequem zur Konferenz. Als Mobilitätspartner der ZEIT KONFERENZ möchten wir, dass Sie ausgeruht und entspannt ankommen. Deshalb erhält jeder Konferenzteilnehmer mit seiner Teilnahmebestätigung ein Erste Klasse-Ticket für die Hin- und Rückfahrt (gültig in der Woche der Konferenz).

Veranstaltungspartner:



19. und 20. November 2008

Staatsgalerie Stuttgart

per Fax an: **069 / 79 40 95 44**

per Post an: **ConVent GmbH · Senckenberganlage 10–12 · 60325 Frankfurt am Main**

Ich melde mich zur ZEIT KONFERENZ am 19. und 20. November 2008 an:

Unternehmen

Name Position

Telefon Fax

E-Mail URL

Anschrift

Ich bin ZEIT-Abonnent

Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung. Eine Rechnung erhalten Sie mit gesonderter Post.

Teilnahmebetrag: **850,- €**
(1.011,50 € inkl. MwSt.)

Teilnahmebetrag für ZEIT-Abonnenten: **750,- €**
(892,50 € inkl. MwSt.)

Bei Anmeldungen über www.conventshop.de erhalten Sie auf alle Teilnahmebeträge einen Rabatt von 5 %.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mobilitätspartner:  **BAHN**

**Je bequemer die Anreise, desto entspannter die Konferenz:
der Erste Klasse-Effekt der Bahn.**

Bequemer geht's kaum: Jeder Konferenzteilnehmer erhält von uns ein Erste Klasse-Ticket für die Hin- und Rückfahrt (gültig in der Woche der Konferenz). So können Sie den Erste Klasse-Effekt der Deutschen Bahn genießen – mit mehr Platz, mehr Service und mehr Komfort.

Einige der Veranstaltungsräume sind unter Umständen nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir gegebenenfalls zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

ConVent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 5. November 2008 eine Bearbeitungspauschale von 100,- € (zuzüglich Mehrwertsteuer). Bei Absagen nach dem 5. November 2008 wird der volle Veranstaltungsbetrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich. Bitte teilen Sie uns Änderungen möglichst umgehend mit. ConVent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der ConVent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter www.convent.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei (Gerichtsstand Frankfurt am Main).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Veranstaltungspartner:
ConVent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH
Anne Hofmann
Besucherbetreuung
Telefon: 069 / 79 40 95 65
info@convent.de

Datum, Unterschrift

Firmenstempel

Veranstaltungspartner
der ZEIT KONFERENZ:



ConVent Gesellschaft für Kongresse
und Veranstaltungsmanagement mbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/79 40 95 65
Telefax: 069/79 40 95 44

